

## Inhalt

	Seite
Totengedenken	4
Tätigkeitsbericht 1999	5 - 13
<i>Mitgliederstand</i>	5
<i>Kommandositzungen</i>	5-6
<i>Einsätze</i>	6-9
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	9-10
<i>Ausbildung und Schulung</i>	10-11
<i>Ordnerdienste</i>	11
<i>Vollversammlung</i>	11-12
<i>Feuerwehrball</i>	12
<i>Feuerwehrfrühschoppen</i>	12-13
<i>Feuerwehrausflug</i>	13
<i>Weihnachtsfeier</i>	13
<i>Adventbasar</i>	13
Kassenbericht	14
Ausrüstung der FF Uttendorf	15
<i>Geräte</i>	15
<i>Kilometerstand</i>	159
Bewerbsgruppe 1999	16-17
Übungsgeschehen	18
Bericht der Feuerwehrjugend	18-19
Dankesworte	20



WIR GEDENKEN  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDER

Sailer Karl

er war seit 18.6.1947 Mitglied der FF Uttendorf

WIR DANKEN IHNEN  
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT  
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

# Tätigkeitsbericht 1999

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.1999

## *Mitgliederstand unserer Feuerwehr*

Jugend	10
Aktive	60
Mitglieder der Reserve	8
<b>Mannschaftsstand</b>	<b>78</b>

Unterstützende Mitglieder 91

### Neuzugänge:

Pöhn Marianne

### Austritte aus dem Aktivstand:

Sailer Karl	verstorben
Hiermann Ralph	Austritt
Ober Johann	Austritt

### Jugend

Kohlmann Gerhard jun.	Austritt
Luger Robert	Austritt
Ober Johann	Austritt
Reichstaler Markus.	Austritt

## *Kommandositzungen*

### 1. am 09.02.1999

Grundausbildung neu  
Jugendgruppe

- Allfälliges

### 2. am 05.08.1999

- Computerankauf
- Jugendgruppe
- Termin und Ort für Ball und Frühschoppenabrechnung
- Bestellung eines Verantwortlichen für Ausbildung
- Allfälliges

**3. am 12.11.1999**

- Ankauf eines neuen Computers
- Ankauf von Schutzjacken für FW-Jugend
- Erstellung Budget 2000
- Allfälliges

**4. am 20.12.1999**

- Jahreserhebung
- Erstellung Übungsplan
- Termin Vollversammlung
- Termin Frühschoppen
- Allfälliges

***Einsätze:***

**Technische-Einsätze:**

		Mann	Stunden	gefährte km
8	Verkehrsunfälle	100	130	111
2	Bergung v.Kraftfzg.	20	21	33
8	Öl ausgelaufen	21	29	40
2	Wespen/Hornissen	3	3	8
2	Sturmschaden	27	194	159
3	Bergung sonst.Gegenst.	17	15	42
<b>25</b>	<b>Technisch Gesamt</b>	<b>188</b>	<b>393</b>	<b>393</b>

**Brandeingsätze:**

		Mann	Stunden	gef. km
2	Eigener Pflichtbereich	18	19	8
2	außerhalb d. Pflichtbereichs	11	24	47
<b>4</b>	<b>Brandeingsätze</b>	<b>29</b>	<b>43</b>	<b>55</b>

**Insgesamt haben wir heuer bei 29 Einsätze 436 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 448 km zurückgelegt.**

Einige Berichte zu den technischen Einsätzen

**PKW fuhr gegen Zug**

Am 07. Jänner um 18.40 Uhr für beim unbeschränkten Bahnübergang in Helpfau ein PKW gegen den gerade in die Haltestelle einfahrende

Triebwagengarnitur. Glücklicherweise konnten die Insassen mit leichten Verletzungen von Passanten noch vor Eintreffen der Feuerwehr aus dem Wrack geborgen

werden und zur Erstversorgung an den Notarzt übergeben werden. Die Feuerwehr entfernte das Wrack von der Unfallstelle

Bahnunfall am 07.01.1999

**Zusammenstoß zweier PKWs**

Am 19. März 1999 um 05:15 Uhr wurde die Feuerwehr Uttendorf zu einem Unfall auf der B147 mitten im Marktplatz gerufen. Eine Fahrzeuglenkerin musste aus dem Fahrzeug geborgen werden. Nach den Bergungs- und Aufräumarbeiten der Feuerwehr konnte die Bundesstraße wieder rasch für den Verkehr freigegeben werden

Aufräumarbeiten auf der B 147 im Marktplatz nach dem Zusammenstoß zweier PKWs

### **PKW fuhr gegen Holztransporter**

Auf der B 147 bei der Abzweigung nach Schalchen stiess am Aschermittwoch um ca. 5 Uhr früh ein vollbesetzter Pkw gegen einen Holztransporter. Durch den Zusammenprall stürzte der Anhänger des Schwerfahrzeuges um und lag quer über die Bundesstraße. Die im Pkw mitfahrenden Personen wurden zum teil schwer verletzt und mussten von der Feuerwehr aus dem stark demolierten Fahrzeug geborgen werden. Ein Insasse ist nach einigen Tagen seinen schweren Verletzungen erlegen.

Der schwer beschädigte PKW nach dem Zusammenstoß mit dem Lastkraftwagen am 17.02.1999

### **Lastkraftwagen mit Anhänger stürzt über Straßenböschung**

Auf der B 147 kurz vor der Ortschaft Furth geriet ein Lastwagen der Firma Okalin samt Anhänger am 10. März 1999 bei einem Ausweichmanöver bei auf das aufgeweichte Bankett und stürzte über die Böschung in

die angrenzende Wiese. Nach dem Umfüllen der in einem Tank mittransportierten Straßenmarkierungsfarbe in Fässer durch die Feuerwehr und Bedienstete der Firma Okalin konnten der

Lastwagen und Anhänger durch ein Kranfahrzeug wieder auf die Straße gehoben werden. Glücklicherweise verlief dieser Unfall ohne dass Personen zu Schaden gekommen sind.

### **Sturmschäden entlang der B 147 in Kronleiten**

In der Nacht vom 2. auf den 3. Juni wurden im Bereich der Ortschaft Kronleiten durch den starken Sturm eine große Anzahl von Bäumen umgerissen und stürzten zum Teil auf die Bundesstraße. Leider kam dabei auch ein junger Mann ums Leben, der von einem umstürzenden Baum getroffen wurde, worauf sein Moped Feuer fing und er so schwere Verbrennungen erlitt, dass er am nächsten Tag im Krankenhaus verstarb. Dieser Einsatz war für die Feuerwehr mit enormen physischen (23 Mann waren 184 Stunden im Einsatz) als auch psychischen Belastungen verbunden.

### ***Ausrückungen***

- Begräbnis E-AFK Alois Haidenthaler in St.Veith mit 4 Mann
- Feuerwehrmesse in St. Florian am 05.04. mit 19 Mann
- Bezirksfeuerwehrmesse in St. Florian am 04.05. mit 7 Mann
- Feuerwehrfest in Mattighofen 16.05. mit 13 Mann
- Marktfest in Uttendorf 30.05. mit 15 Mann
- Feuerwehrfest in Hönhart 20.06. mit 18 Mann
- Einweihung Schloßkirche 27.06. mit 17 Mann
- Feuerwehrfest in Maria Schmoln 17.07. mit 9 Mann
- Feuerwehrfest in Auerbach 14.08. mit 19 Mann
- Erntedankfest 19.09. mit 15 Mann
- Gefallenenehrung 10.10. mit 16 Mann
- Begräbnis von Karl Sailer 23.11. mit 13 Mann
- Adventmarkt 05.12. mit 10 Mann

## **Tagungen**

21.01.	Wahl des Abschnittskommandanten
06.02	Seminar in Weng (Einsatzorganisationen)
23.02	KDT-Besprechung in Hönhart
27.02.	Seminar für Ausbildung FW-Haus Mauerkirchen
09.03	Abschnittstagung in Altheim
23.03.	Wahl des BZ-FKDT in BH-Braunau
15.06.	KDT-Besprechung in Hönhart
18.11.	Vortrag über Hochwasser im Kraftwerk Ranshofen
24.11.	KDT –Besprechung in Sonnleiten
09.12.	Übergabe der Dienstordner in Riedersbach

## **Ausbildung und Schulungen**

### **Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz haben besucht**

Seidl Günter	Atemschutzwaretlehrgang
Reichl Georg Thomas	Technischer Lehrgang 2
Stranzinger Hermann	Funklehrgang
Reinthal Christian	Grundlehrgang

### **Atemschutz**

Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf verfügt derzeit über 12 Atemschutz-taugliche Feuerwehrmänner.

### **Das Funkleistungsabzeichen haben erworben:**

in Bronze:	Zauner Alois
in Silber:	Perschl Johann Seidl Günter

### **Überblick über Leistungsabzeichen:**

Feuerwehrleistungsabzeichen:	Gold	7
	Silber	28
	Bronze	28
Funkleistungsabzeichen:	Silber	1
	Bronze	5
Feuerwehrjugendleistungsabz.:	Silber	4
	Bronze	5
Technische Hilfeleistung:	Silber	18
	Bronze	25



**Ausbildungsstand der FF Uttendorf**

Grundlehrgang	41	Gruppenkommandantenlehrgang	19
Kommandantenlehrgang	9	Atenschutzlehrgang	14
Funklehrgang	8	TLF-Lehrgang	6
Kdt-Weiterbildungslehrgang	3	Maschinenlehrgang	8
Lotsenlehrgang	3	Jugendbetreuerlehrgang	3
Gerätewartelehrgang	2	Schrift/Kassenführerlehrgang	1
Technischer Lehrgang I	11	Technischer Lehrgang II	9
Gefährlicher-Stoffe-Lehrgang	..3	Einsatzleiterlehrgang	3
Atenschutzwartelehrgang	3	Seminar für Ausbildung	1
Weiterbildung in der Ausbildung	1	Zugskommandantenlehrgang	1

Auf derzeit 60 aktive Feuerwehrmitglieder entfallen somit insgesamt 149 absolvierte Lehrgänge.

**Ordnerdienste**

wurden beim Josefimarkt und beim Stock-Car-Rennen des MIC-Uttendorf durchgeführt.

**Vollversammlung 1999**

Am 05. März 1999 wurde im Gasthaus Luger die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann neben den Kameraden der FF-Uttendorf, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Hacklmair, Bgm. Franz Prieswasser und die Kommandanten der FF Reith und FF Freihub, HBI Karl Kastinger und HBI Herbert Wagner, sowie Ehrenbürger E-BI Stefan Leimer, E-OBI Alois Falterbauer und die E-AW Josef Leimer, Johann Falterbauer und Karl Mayr begrüßen.

Nach den Berichten der Amtswalter (Schriftführer, Kassenführer und Gerätewart), des Zugskommandanten und Jugendbetreuers wurden Rudolf Muigg und Josef Bruckbauer als Rechnungsprüfer gewählt.

Anschließend wurden Robert Forthuber und Christian Reinthaler als aktive Feuerwehrmitglieder, Wolfgang Wimleitner als Jungfeuerwehrmitglied angelobt.

Die OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens wurde an Rudolf Muigg, für 25-jährige Tätigkeit an Josef Bruckbauer, Josef Prieswasser, Helmut Engl und Hermann Oberwimmer überreicht.

Die Bezirksverdienstmedaille Stufe III (Bronze) erhielten Alois Pieringer, Josef Helmreich, Günter Seidl, Franz Feldbacher, Reinhold Feichtenschlager, Josef Leimer, Johann Ober, Georg Thomas Reichl, Johann Paul Kücher, Franz Helmreich, Johann Briewasser, Josef Seidl

Der Kommandant erwähnt in seinem Bericht positiv, daß wieder eine Aktivgruppe laufen wird, weiters der Fortbestand der Jugendgruppe, dankt für Besuch der Kurse in der Freizeit, Aufgabe der Grundausbildung in der Feuerwehr, dankt Franz Feldbacher für die Präsentation des Jahresberichtes, geplante Anschaffungen sind Schutzjacken sowie Schläuche

Bezirkskommandant Hacklmair dankte für die ausführlichen Berichte und hob die sicherlich im Bezirk einzigartige Form der Präsentation des Jahresberichtes mit Powerpoint und Videobeamer hervor. Er unterstrich die geleisteten Einsätze sowie Ausbildung- u. Übungstätigkeit.

Er referierte über die neuen gesetzlichen Regelungen – Feuerwehrgesetz und Dienstordnung

Bürgermeister Priewasser sprach die Gratulation an die Geehrten aus und sagte die weitere Unterstützung der FF Uttendorf durch die Gemeinde zu dankte für die geleistete Jugendarbeit.

Die Bezirksverdienstmedaille Stufe III (Bronze) erhielten, (v. l.) Reichl Georg Thomas, Ober Johann, Leimer Josef, Seidl Günter, Seidl Josef, Helmreich Josef, Helmreich Franz, Feldbacher Franz, Pieringer Alois, Briewasser Johann, Feichtenschlager Reinhold, Kücher Johann Paul

## ***Feuerwehrball***

Der Feuerwehrmaskenball fand am Faschingssamstag den 13.02. 1999 im Festsaal der Marktgemeinde Uttendorf statt. Der Großteil der 280 Besucher, davon 152 Masken, war schon vor der Eröffnung, die um 21 Uhr von Kdt. Perschl mit der Begrüßung der Ehrengäste vorgenommen wurde, eingelangt. Für gute Stimmung sorgte erstmals die Tanzband MALIBU. Wie schon gewohnt gab es auch heuer wieder eine tolle Mitternachtseinlage, die bei den Besuchern sehr gut ankam. Erst in den frühen Morgenstunden verließen die letzten Gäste den Ball .Für die Durchführung wurden von den Feuerwehrkameraden und deren Frauen 420 Stunden aufgebracht.

## ***Feuerwehrfrühschoppen***

Am Sonntag, dem 4.Juli 1999, diesmal bei Schönwetter, wurde der bereits schon zur Tradition gewordene Frühschoppen beim Feuerwehrhaus abgehalten. Großen Anklang fanden wiederum unsere Hendl vom Holzkohlengrill, die es auch zum Mitnehmen gab. Für die musikalische Umrahmung sorgte Hans Lamprecht. Für unsere jungen Gäste veranstaltete Jugendbetreuer Josef Seidl ein „Geschicklichkeitspreisfischen“. Es mußten kleine Holzplättchen aus unserem Auffangbecken geangelt werden Die Sieger wurden dann mit Süßigkeiten belohnt. Die letzten Gäste gingen am späten Nachmittag, sodaß am Abend wieder alles aufgeräumt war.

Auf vielfachen Wunsch und wegen der „drückenden Schwüle“ am Abend füllten wir unser Auffangbecken nochmals an. Natürlich sprang jeder „freiwillig“ ins kühle Naß und so manch sportliches Talent kam an diesem Abend noch zum Vorschein.

Bei der Organisation und Abwicklung waren Samstag und Sonntag jeweils ca. 25 Personen im Einsatz. Sie leisteten dabei 230 Stunden.

## ***Feuerwehrausflug***

Dieses Jahr fuhren wir zum ersten Mal 2 Tage. Der Grund dafür war eine Einladung der FF Uttendorf im Pinzgau zu ihrem 120-jährigen Gründungsfest. Und so beschlossen wir noch einen Tag für unseren Ausflug anzuhängen

Am 22 Juni, um 7 Uhr Früh war Abfahrt beim Zeughaus. Auf halber Strecke stärkten wir uns und weiter ging's Richtung Uttendorf. Dort angekommen, standen wir mitten im Bewerbungsgeschehen, denn die FF Uttendorf war mit der Durchführung des Bezirksbewerbes betraut. Nach der Begrüßung durch die Kameraden der FF Uttendorf fuhren wir zum Mittagessen, wo wir schon von unserem Reiseleiter erwartet wurden.

Danach fuhren wir mit dem Bus zur Talstation der Seilbahn, die uns auf den „Enzinger Boden“ brachte. Dort besichtigten wir den Stausee und das erste Mal das Innere einer Staumauer. Am Abend bezogen wir unsere Zimmer und um 20 Uhr fuhren wir geschlossen ins Bierzelt, wo wir den Kameraden der FF Uttendorf ein kleines Präsent in der Form von 60 lt. Most und einer kräftigen Jause überreichten. Es war unschwer zu erkennen, dass wir mit unserem Geschenk richtig lagen.

Am Sonntag nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein an ihrem Feuerwehrfest teil. Nach dem offiziellen Teil wurden wir von unserer Ehrendame Waltraud Altenberger bestens versorgt.

Überschattet wurde dieser schöne Tag von einem Schwächeanfall eines unserer Kameraden, den das Rote Kreuz ins Krankenhaus einliefern mußte. Dank gebührt hier Kamerad Alois Falterbauer, der sich um ihn kümmerte und einige Tage später auch wieder nach Hause brachte.

Am späten Nachmittag traten wir, wenn auch ungerne, wieder die Heimreise an und ein schöner Ausflug ging mit der Gewißheit, neue Freunde gefunden zu haben, zu Ende.

## ***Weihnachtsfeier***

Die Weihnachtsfeier der FF-Uttendorf wurde am 11. Dez. 1999 im Gasthaus Wagenhammer in Sonnleiten unter der Teilnahme von insgesamt 72 Personen abgehalten. Kommandant Johann Perschl brachte - diesmal in dichterischer Form – einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Weiters bedankte er sich bei allen anwesenden Frauen für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenem Jahr.

## ***Adventbasar***

Die Feuerwehr Uttendorf nahm am 5. Dez. 1999 mit der Gulaschkanone am Uttendorfer Adventmarkt teil. Dabei wurden an die Besucher 70 l Glühmost gratis ausgeschenkt. Die dabei erhaltenen Spenden zeigen, daß dies bei der Bevölkerung sehr gut ankam.

Weiters verkaufte die Feuerwehrjugend, tatkräftig unterstützt von Jugendbetreuer Josef Seidl, die in Eigenregie angefertigten Futterhäuschen und selbstgebastelten Christbaumschmuck am angrenzenden Stand.

# Kassenbericht 1999

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01-01-1999 bis 31-12-1999

## *Einnahmen*

Adventmarkt		X
Ball 99		X
Einsätze Vergütung		X
Frühschoppen		X
Kapitalerträge		X
Mitgliedsbeiträge		X
Rückvergütung		X
Spenden		X
<b>ENDSUMME EINNAHMEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>

## *Ausgaben*

Ausrüstung		
<i>Bekleidung</i>		X
<i>Computer</i>		X
<i>Mobiltelefon</i>		X
<i>Sonstiges Kleinmaterial</i>		X
Bankgebühren		X
Begräbnis		X
Bewerbe		X
Bürobedarf		X
Chronik/Fotos		X
Ehrung		X
Einrichtung		X
Feuerwehrausflug		X
Feuerwehrfeste		X
Geschenke		X
Instandhaltung		X
Vollversammlung		X
Jugendgruppe		X
Ball- und Frühschoppenfeier		X
Kirchliche Anlässe		X
Schulung		X
Sonstiges		X
Steuern und Abgaben		X
Verpflegung bei Einsätzen u. Übungen		X
Weihnachtsfeier		X
<b>ENDSUMME AUSGABEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>
<b>EINNAHMEN MINUS AUSGABEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>

# Ausrüstung der FF Uttendorf

Neuanschaffung von Geräten Stundenaufwand und Bericht über die Fahrzeuge  
Bericht des Gerätewarts

## Geräteanschaffungen 1999

5	Stück	B-Druckschläuche
10	Stück	C-Druckschläuche
10	Stück	Einsatzjacken
2	Stück	Mobiltelefone
2	Stück	Handyhalter
10	Stück	Arbeitshandschuhe
300	Stück	Einweghandschuhe
5	Stück	Kappen für Feuerwehrjugend
3	Stück	Einsatzoveralls
1	Stück	Personalcomputer
1	Stück	Espresso-Automat
6	Stück	Barhocker

## *Übersicht und Kilometerstand der Fahrzeuge*

<u>Pumpe Uttendorf LFB-A2</u>		Baujahr 1991	
Gesamtkilometerstand	4760	davon 1999 gefahren	570
<u>Tank Uttendorf TLF 2000/60</u>		Baujahr 1979	
Gesamtkilometerstand	10521	davon 1999 gefahren	563
<u>Kommandofahrzeug KDO</u>		Baujahr 1993	
Gesamtkilometerstand	19867	davon 1999 gefahren	3281
<b><u>Fahrleistung gesamt:</u></b>		<b>Kilometer</b>	<b>4414</b>

<b>Betriebsstunden:</b>	Einbaupumpe TLF	65,00	Stunden
	Generator	45,00	Stunden
	TS FOX	6,00	Stunden
	TS VW	2,50	Stunden

<b>Betriebsmittelverbrauch:</b>	Diesel:	622,3 Liter
	Benzin:	569,8 Liter
	Ölbindemittel:	14 Säcke

### *Stundenaufwand Gerätewart 1999*

Fahrzeuge:	128 Stunden
Geräte:	216 Stunden
Feuerwehrhaus:	94 Stunden
<b><u>Gesamt:</u></b>	<b><u>438 Stunden</u></b>

## Bewerbsgruppe

Bericht des Ausbildners

Wie im Vorjahr gab es auch 1999 eine Bewerbungsgruppe.

Alle Mitglieder dieser Gruppe nahmen mit großem Eifer an den insgesamt 30 Übungen teil. Der Gesamtaufwand für Ausbildung und Bewerbe betrug:

**618 Stunden**

Teilgenommen wurde an folgenden Bewerben:

	<b>Erreichte Punkte:</b>		
		Bronze:	Silber:
Abschnittsbewerb in Utzweih-Igelsberg	am 05.Juni	357,36	X
Bezirksbewerb in Mauerkirchen	am 26.Juni	342,12	306,89
Landesbewerb in Altheim	am 09.-10.Juli	348,29	322,59

Beim Landes-Feuerwehrleistungsabzeichen konnten folgende Kameraden das Feuerwehrlleistungsabzeichen in Silber erwerben:

Jakob Robert, Jakob Christian, Forthuber Robert, Diermaier Christoph, Veseli Bernhard, Reinthaler Christian, Stranzinger Hermann, Ledersberger Thomas, Zauner Alois.

**WIR GRATULIEREN**

Da es in Altheim wegen der schlechten Witterung keine Schlußveranstaltung des Landes-Feuerwehrleistungsbedarfes gab, endete für die Bewerbungsgruppe die Bewerbungssaison eine Woche später bei einer zünftigen Jause und Most beim Schmiedbauer in Thannstraß.

Die Teilnehmer der Bewerbungsgruppe, (Hi. v. l.) Alois Zauner, Günter Seidl, Hermann Stranzinger, Bernhard Veseli, Robert Jakob, Christoph Diermaier, (Vo. v. l.) Christian Jakob, Oliver Strohmaier, Christian Reinthaler, Thomas Ledersberger.

## Bewerb Technische Hilfeleistung

Zur Ablegung der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung trafen sich die Kameraden 13mal für insgesamt 311 Stunden. Der Einsatz wurde belohnt und am 31. Oktober konnten 18 Kameraden das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Silber und 2 Kameraden in Bronze erringen.

**Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen in Silber:**

Johann Briewasser, Christoph Diermaier, Reinhold Feichtenschlager, Robert Grünwald, Josef Helmreich, Christian Jakob, Robert Jakob, Johann Kücher, Heinz Lahner, August Ledersberger, Josef Leimer, Hermann Oberwimmer, Johann Perschl, Alois Pieringer, Thomas Reichl, Günter Seidl, Franz Wimleitner, Alois Zauner.

**Zum Leistungsabzeichen in Bronze:**

Josef Seidl und Hermann Stranzinger.

# Übungsgeschehen 1999

Bericht des Zugskommandanten über die abgehaltenen Übungen

## Übungen

Insgesamt wurden 56 Übungen abgehalten, wovon 37 Übungen für Bewerb und

30	Löschgruppenbewerb	618 Stunden
13	Bewerb Technische Hilfeleistung	311 Stunden
4	Funkübungen davon 1 Alarmstufe II und mit FF Hart	36 Stunden
12	14-tägige Übungen	343 Stunden
3	Gemeinschaftsübungen	82 Stunden

**Gesamtübungsstunden** **1.390**

## Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

### *Mannschaftsstand:*

<b>Anfang 1999 Kohlmann, Luger, Schachner (Freihub), Wimleitner</b>		<b>4 JFM</b>
Neuzugang	Bodenhofer Andreas und Stefan, Brunhuber, Ebner, Krotzer, Kücher, Oelbauer, Reichstaler, Seidl, Spitzer, Zenz	11 JFM
Austritte	Kohlmann, Kücher, Luger, Reichstaler	- 4 JFM
Ende 1999		11 JFM

### geleistete Stunden

Übungen und Bewerbe	780 Stunden
Sportliche Betätigung	420 Stunden
Schulungen und Heimabende	560 Stunden
Sonstige Veranstaltungen	370 Stunden
<b>Gesamt</b>	<b>2130 Stunden</b>



## ***Wissenstest, Bewerbe:***

Im Frühjahr hat JFM (Jugendfeuerwehrmitglied) Wimleitner Wolfgang den Wissenstest in Bronze bestanden. Das silberne Wissenstestabzeichen haben Kohlmann Gerhard und Luger Robert erfolgreich absolviert.

Wir nahmen an 3 Bewerben teil, in Utzweih-Igelsberg, Mauerkirchen und in Altheim. Hier konnten Bodenhofer Andreas und Spitzer Alfred das bronzene und Wimleitner Wolfgang das silberne Leistungsabzeichen erreichen.

## ***Jugendlager:***

Dieses Jahr haben 9 JFM am Jugendlager in St. Lorenz/Mondsee nasse Füße bekommen. Wetterbedingt wurde das Jugendlager abgebrochen und wir organisierten eine 2-tägige Radtour zum TV-Turm in Simbach/Inn.

## ***Freizeitaktivitäten und Ausbildung:***

Eine ideale Kombination von Spiel und Ausbildung waren die Sommerolympiade in Treubach und die Funkübung in Roßbach.

Das gemeinsame Basteln für den Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Der Reinerlös kommt der Jugendgruppe zugute.

Bei einem Informationsabend wurden die Eltern über die Jugendarbeit in der Feuerwehr informiert. Die Ausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst verlangt von dem jugendlichen:

- **Konsequenz**
- **Konzentration**
- **Verantwortungsbewußtsein**

In der Feuerwehrjugend absolviert der Jugendliche eine Ausbildung für das Leben, und wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

Jugendbetreuer

**Seidl Josef**

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
  
- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
  
- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**Das Feuerwehrkommando**